

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 16

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

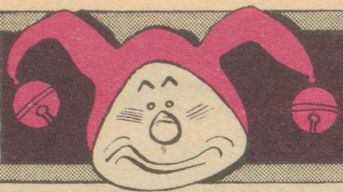
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWillIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

aber im Dorfe Wangen an schönere Tage. Der dortige Bürgermeister Hauber wandte sich an das Schweiz. Rote Kreuz mit der Bitte, eine Spende von Mammern an Nahrungsmitteln, vorab Kartoffeln, für seine Gemeinde-Wangen zu bewilligen. Dem Gesuche warb entsprochen und die Sammlung ...

Da ginge die Hilfsbereitschaft zu weit!

Weinflaschen werden abgenommen. Die Schul-digen müssen zuerst einige Stunden hinter Holzpalissaden stehen, werden dann mit Camions nach Wiesbaden abgeführt, wo sie durch einen Schnelltrichter verhört und bestraft werden. Die Razzien verursachen für die Züge oft eine Stunde Verspätung.

Ein «Nürnberger»?!

zieht, dürfte der Ausgleich mehr als hergestellt sein. Wer will im Ernst von einer Gefährdung der Italianita der Südschweiz reden, solange nicht zuletzt auch aus den Mitteln des Bundes italienische Sprache und Kultur kräftig geschützt und gefördert werden?

Es gibt im Sottog- und Ropraceneri immer noch Jäger, denen das eidgenössische Jagd- und Vogelschutzgesetz ein Dorn im Auge ist. Die Jägerei wird auch südlich der Alpen mit angeborener Leidenschaft und sportlichem Eifer ausübt: die Rati-

Wieder emol heiß im Tessin!

Die Göttinggesellschaft, jene bekannte Jungge-lendervereinigung, verliert mit seiner langjährigen Präsidenten. Seine schöne Briefmarkensammlung mag sich darüber wundern, daß die Hand, die so oft in ihr herumföberte, so klafft daliegt.

Man sieht ordentlich die Helvetia und das Basler-dyblü den Kopf schütteln!

Stellen-Gesuche

Knaben-Hosen

Hemden, Mäntel, Mädchen-Kleider, auch aus Alfem. 7297

Nun, die Stelle, wohin sie gehören, sollte sich finden lassen!

20.35 Bero.: „Uli der Knecht“ nach Gottfried Keller von E. Balzli

Vielleicht aus der neuen amtlichen Spitteler-Ausgabe!



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern

Neuengasse 17, Telefon 216 93
Nähe Café Ryffli-Bar

Au 1^{er} pour les gourmets!

Walliser Keller Bern



„GEROPA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

Willy Dietrich
Bern

Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar



Ergebnis der Urnenwahlen vom 7./8. Dezember 1946

Die für die Gemeindevahlen vorgeschlagenen Kandidaten sind mit den folgenden Stimmenzahlen aus der Urne gehoben worden:

Lauter Phönixe!

Bei Trakt 2 sind die an der Beschlussfassung Beteiligten und deren Verwandte (Blutsverwandte bis und mit dem 2. Grad, Berschwängerte im 1. Grad antonilicher Berechnungsart) im Abtretungs-falle.

Das gibt Mißgeburten!!

Bei wem kann ich ein Darlehen von

Fr. 50 000.- bis 80 000.-

aufnehmen, und zu welchem Zins, ohne komplizierte Formalitäten, ohne Bürgen u. ohne dass Drittpersonen es wissen? Bin 27 Jahre alt, möchte ein florierendes Geschäft anfangen, bin sehr tüchtig und zuverlässig in meiner Branche und dazu sehr sparsam eingestellt. Ihr werdet nichts verlieren. — Wer hilft einem ehrwürdigen Schweizer? Offerten unter ...

Wenn man mit 27 schon ein ehrwürdiger Schweizer ist, bringt man's auch fertig, schon zu Beginn zu florieren!

In der Salonecke eines Hotels in Zürich haben wir kürzlich mit seiner über vergangene Zeiten geplaudert. Er erzählte, wie er am 24. Januar 1867 an der Storchengasse in Zürich geboren wurde, aber einen Teil seiner Jugend im

Welch' ein Gedächtnis!

A791n) In kl. Familie im Kr. 3 nächst Albisriederpl. wird frdl., junges Mädchen ges.

tagsüber
gute Behandlung.

... und nachts wird sie gehauen?!

Wirt sucht Stelle als **Koch**

in mittlerem Betrieb, am liebsten zu Wirtin, Eintritt 1. März. Offerten an Chiffre

Wirt und Wirtin gesellt sich gern!

Holländische Exportfirma

wünscht in Verbindung zu treten mit schweizerischen Importeuren holländischer Produkte. Augenblicklich anzubieten: Mikrophone, Pick-up, Erleuchtungsapparate, Spielzeug, Blumenzwiebeln.

Weitere holländische Produkte auf Anfrage. U 8

Könnten unsere Behörden hie und da gebrauchen!!!

Heirat!

Frohmutige, sympath. Tochter aus sehr guter Beamtenfamilie, kathol., häuslich gesinnt, mit schöner Anwartschaft, anfangs 40, wünscht baldige Heirat mit nur charaktervollem Herrn in guter, pensionsberechtigter Beamten-Anstellung. Alter 43—52 Jahre. Auch Witwer ohne Anfang. Gefl. Zuschriften mit Bild sind erbeten an Chiffre

Hoffentlich auch ohne „dickes Ende“!!

Zu verkaufen 1 schöner gutgehender 520-

Radioapparat
oder Tausch an ein Schwein.

Der möchte gern einmal anders grunzen hören!

graben 56 32 59 40
- Bessis (-Chlewicks) Frau General Willestr. 17 27 66 07
- Bernhard Organisations- Revisions- u. Treuhandbüro Breitingerstr. 7 23 84 42
- Bruno Letsigraben 4 27 16 28

Der unfreiwillige Humor kommt auch im Telefonbuch vor!!!